

# Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Sirnach

---

## Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung (Budget-Gemeinde)

**Sonntag, 17. November 2024, ca. 10.20 Uhr**

im Anschluss an den Gottesdienst in der Evangelisch-reformierten Kirche

### Traktandenliste:

1. Eröffnung
2. Wahl der Stimmezähler/innen und der Tagesaktuarin/des Tagesaktuars
3. Abnahme Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 5. Mai 2024
4. Budget 2025
  - a. Abnahme Budget 2025
  - b. Festlegung Steuerfuss 2025
5. Pfarrwahlkommission
  - a. Rücktritt von Andreas Schmidt
  - b. Neubesetzung des frei werdenden Sitzes durch Stefan Wohnlich
  - c. Bericht zum Stand der Pfarrersuche
6. Bericht zum Stand der Mitgliedersuche für die Kirchenvorsteherschaft
7. Verschiedenes und Umfrage

### Apéro:

Im Anschluss an die Versammlung sind alle herzlich eingeladen zu einem Apéro.

### Bitte beachten:

- Die Adresskarte der Botschaft dient als Stimmrechtsausweis.
- Stimm- und wahlberechtigt ist, wer das 16. Altersjahr vollendet hat.

### Autoabholdienst:

- Bitte bis Donnerstag, 14. November 2024 anmelden:  
Barbara Manz, 076 480 33 31

## Erläuterungen zu den Traktanden

---

### Traktandum Nr. 3) Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 5. Mai 2024

---

Sonntag, 5. Mai 2024 10.30 – 11.45 h, Evang.-ref. Kirche Sirnach

Vorsitz: Andreas Schmidt, Tagespräsident  
Stimmzähler: Sandra Ruggli, Marianne Zuberbühler, Hansruedi Blickenstorfer  
Anwesend: 32 Stimmberechtigte  
Entschuldigt: Beat Schwarz, Gemeindepräsident  
Katharina und Mathias Knobel  
Rahel Thalmann  
Lorenz Défago  
Gäste ohne Stimmrecht: Jakob Bösch, Pfarrer, Hurnen  
Shaila Vaiano, Jugendbeauftragte, Eschlikon  
Seraina Linsel, Aadorf  
Stefan Wohnlich, Wängi

#### Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler, von Tagespräsidium und Tagesaktuarat
3. Abnahme Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 19. November 2023
4. Jahres- und Amtsberichte 2023
5. Revidierte Gemeindeordnung vom 01. Juni 2024
6. Jahresrechnung 2023 und Bericht Rechnungsprüfungskommission
7. Erneuerungswahlen
  - a. Kirchenvorsteherschaft
  - b. Präsidentin oder Präsident der Kirchenvorsteherschaft
  - c. Kirchenpflegerin oder Kirchenpfleger
  - d. Rechnungsrevisoren
  - e. Wahlbüro
8. Informationen aus der Kirchenvorsteherschaft
9. Verschiedenes und Umfrage

#### 1. Begrüssung

Im Namen der Kirchenvorsteherschaft begrüsst Andreas Schmidt, Aktuar der evang.-ref. Kirchgemeinde Sirnach, alle Anwesenden herzlich zur heutigen ordentlichen Kirchgemeindeversammlung.

Der Umschlag der Botschaft mit farbigen Bildern wurde von den jüngeren Mitarbeiterinnen Barbara Manz und Nicole Reubi gestaltet, selbstverständlich auch mit dem QR-Code der Website. Die Jüngeren halten die Zukunft in Händen. Es könnte sein, dass auch bei der Kirche schon bald nur noch eine schriftliche Einladung mit Stimmrechtsausweis zur Versammlung erfolgt und alle weiteren Informationen auf der Website zu finden sind, was jetzt

auch schon der Fall ist. Beim Jahresbericht an den Kirchenrat sind die Kirchgemeinden gefragt worden, ob dies in Zukunft gemacht werden soll.

Diese Botschaft ist leider in den meisten Briefkästen erst am Montag vor einer Woche, also vor 13 Tagen, zu finden gewesen. Mit der Druckerei wurde der Termin schon im März vereinbart, und gemäss Nachfrage hat die Druckerei alles rechtzeitig auf die Post gebracht und es hätte am Freitag, 22. April, verteilt werden müssen. Gemäss Gemeindeordnung müsste die Einladung mind. 14 Tage vorher im Briefkasten sein. Die Kirchenvorsteherschaft ist der Meinung, dass die Versammlung trotz diesem Mangel durchgeführt werden soll. Da es dazu keine Einwände gibt, kann Andreas Schmidt die Versammlung eröffnen und sie als beschlussfähig erklären.

Zur Traktandenliste, wie in der Botschaft publiziert, gibt es keine Einwände.

## **2. Wahl der Stimmenzähler, von Tagespräsidium und Tagesaktuar(in)**

Als Stimmenzähler werden Sandra Ruggli, Hansruedi Blickenstorfer und Marianne Zuberbühler von der Versammlung ohne Gegenstimme gewählt.

Der Vorsitzende übergibt für die Wahl von Tagespräsidium, Tagesaktuarat und die Abnahme des Protokolls an Claudia Kohler. Sie begrüsst die Versammlungsteilnehmer ihrerseits und dankt für das Erscheinen.

Als Tagespräsident für die heutige Versammlung wird auf Vorschlag der Kirchenvorsteherschaft Andreas Schmidt, Aktuar der Kirchgemeinde, ohne Gegenstimme gewählt.

Als Tagesaktuarin der heutigen Versammlung wird Nicole Reubi, Assistentin / Sachbearbeiterin in der Kirchgemeinde, ohne Gegenstimme gewählt.

## **3. Abnahme Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 19. November 2023**

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 19. November 2023 wird mit grosser Mehrheit und ohne Gegenstimme genehmigt.

Claudia Kohler bedankt sich bei Andreas Schmidt für das Abfassen des Protokolls und die grosse Schreibearbeit. Sie gibt die Versammlungsleitung an ihn zurück.

## **4. Jahres- und Amtsberichte 2023**

Die Jahresberichte aus den verschiedenen Ressorts sowie der Amtsbericht über die Tätigkeiten im Pfarramt sind in der Botschaft abgedruckt. Die Berichte werden an der Versammlung einzeln aufgezählt, ohne dass aber näher auf diese eingegangen wird.

Der Synodale Roland Zuberbühler wird gebeten, seinen Bericht mündlich vorzutragen. Im Jahre 2023 fanden zwei Sitzungen der Synode statt, welche 114 Mitglieder zählt. Die evang.-ref. Kirchgemeinde Sirnach hätte zwei Delegierte, ein Sitz ist jedoch immer noch vakant. Die Synode findet abwechselnd in Frauenfeld und Weinfelden statt und beginnt jeweils mit einem Gottesdienst.

Im Juni 2023 ging es um die Rechnung 2022, den Finanzplan und den Jahresbericht 2022 des Kirchenrates. Der Ertragsüberschuss von CHF 406'247 konnte dem Eigenkapital zugeschlagen werden. Der Kirchenrat wurde wieder von sechs auf fünf Sitze reduziert - die kurz dauernde Erhöhung vor einem Jahr war nötig, um die nichtordinierte Kirchenpräsidentin wählen zu können. Zu reden gab die Motion «Freie Wahl der Kirchgemeinde». Dieses Anliegen wird bei einer künftigen Revision der Kirchenverfassung aufgenommen. Weiter wurde ein Vorschlag «Lockerung Wohnsitzpflicht für gewählte Pfarrpersonen» diskutiert. Wegen der Komplexität der Sache wurde diese Motion nicht angenommen. Es wurde aber ein neuer Vorstoss in Aussicht gestellt, der verlangt, dass Pfarrpersonen nicht zwingend gewählt,

sondern auch angestellt werden können. Zu reden gab auch die Motion «Gleiche Rechte für alle Mitglieder unserer Kirche bei der Benutzung unserer kirchlichen Räumlichkeiten». Es ging dabei um das Kreisschreiben des Kirchenrates zur «Ehe für alle». Dieses Schreiben sollte dahingehend geändert werden, dass alle Mitglieder unserer Landeskirche - also auch gleichgeschlechtliche Paare - die gleichen Rechte bei der Benutzung der Räumlichkeiten haben. Im Weiteren ging es an der Sitzung wie üblich um die Anpassung von verschiedenen Verordnungen.

An der zweiten Zusammenkunft im November 2023 fanden unter anderem Wahlen der Stimmen-zähler, der Mitglieder der Rekurs- und Beschwerdekommision und der Ombudsstelle statt. Ebenfalls wurde der Kirchenrat gewählt: Christina Aus der Au als Präsidentin, als Kirchenratsmitglieder Pfr. Lukas Weinhold, Ruth Pfister, Gerda Schärer sowie Pfr. Paul Wellauer.

Hervorzuheben sind auch Botschaft und Antrag des Kirchenrates zur Umsetzung der Motion «Organisation des Konfirmandenjahres». Hier ist ein ganzer Strauss von Ideen und Anpassungen vorgesehen, wobei auch die Bedürfnisse und Anliegen von jungen Erwachsenen ab dem Konfirmationsalter berücksichtigt werden sollen. Schlussendlich war Budget und Steuerfuss 2024 ein Thema. Sorgen um die zukünftige finanzielle Situation der Kantonalkirche waren unüberhörbar. Der budgetierte Aufwandüberschuss machte den Synodalen Sorgenfalten. Etliche Positionen wurden deshalb gekürzt. Der bereinigte Aufwandüberschuss von über CHF 146'000 soll im Budget 2024 dem Eigenkapital belastet werden. Der Zentralsteuerfuss wurde indes bei 2.5% belassen.

Die Arbeit in der Synode ist für Roland Zuberbühler sehr interessant und aufschlussreich. Es bleibt zu hoffen, dass die evang.-ref. Kirchengemeinde Sirnach baldmöglichst ihren vakanten zweiten Sitz einnehmen kann. Roland Zuberbühler wird für seinen Bericht von Andreas Schmidt verdankt. Dieser nimmt nochmals auf, dass sich Personen mit Interesse an der Synode melden möchten.

Nachdem die Diskussion über die Jahres- und Amtsbericht nicht genutzt wird, lässt Andreas Schmidt über diese abstimmen. Mit grossem Mehr und ohne Gegenstimme wird den Verantwortlichen die Entlastung für ihre geleistete Arbeit erteilt.

## **5. Revidierte Gemeindeordnung vom 01. Juni 2024**

Nach der ersten Ausarbeitung hat Kurt Baumann die neue Gemeindeordnung an zwei Sitzungen mit der Kirchenvorsteherschaft beraten und bereinigt. Ebenso hat das Aktuariat der Kantonalkirche in das Dokument Einsicht genommen. An einer Besprechung in Frauenfeld zwecks Weiterführung der Kirchengemeinde wurde die neue Gemeindeordnung lobend erwähnt, indem Kurt Baumann für die Kirchengemeinde eine wahre Masterarbeit erstellt habe, die bereits in die Mustervorlage der Kantonalkirche eingeflossen ist.

Andreas Schmidt übergibt Kurt Baumann das Wort. Er möge die Gemeindeordnung, wie sie in der Botschaft abgedruckt ist, gleich selber vorstellen. Kurt Baumann verweist auf die weiteren Unterlagen, die auf der Website zu diesem Geschäft abgelegt sind, und erklärt die Ausgangssituation für die Ausarbeitung der revidierten Gemeindeordnung. Anhand der synoptischen Darstellung der bisherigen und neuen Gemeindeordnung und dem Abschnitt „Änderungen im Überblick“ ging er auf die angestellten Überlegungen bei der Neuabfassung und bei der Diskussion mit der Kirchenvorsteherschaft ein. Das Wesentliche der neuen Gemeindeordnung wurde so in aller Kürze fassbar. Eines der Ziele war, für die Bedürfnisse der Kirchengemeinde eine verständliche und gut anwendbare Vorlage zu haben. Insbesondere wurden auch die Kernaufgaben der verschiedenen Organe ausformuliert.

Andreas Schmidt eröffnet die Diskussion. Nachdem es keine Fragen an Kurt Bauman und auch keine Änderungsanträge gibt, wird abgestimmt. Die neue Gemeindeordnung mit Inkraftsetzung am 1. Juni 2024 wird mit grossem Mehr und ohne Gegenstimme angenommen.

## **6. Jahresrechnung 2023 und Bericht der Rechnungsprüfungskommission**

Andreas Schmidt, Ressort Finanzen, kommentiert die Rechnung nur kurz und verweist dabei auf die ausführliche Botschaft. Es bestehe aber die Möglichkeit Fragen zu stellen, Verständnisfragen auch schon während den Ausführungen.

Gegenüber dem Budget können zwar Minderausgaben von CHF 55'093 geltend gemacht werden. Diese werden jedoch durch einen Minderertrag bei den Steuern von CHF 61'210 übertroffen, sodass der budgetierte Verlust sich um CHF 6'117 auf effektiv CHF 78'243 erhöht. Die Abweichungen in der Rechnung 2023 gegenüber dem Budget bei den einzelnen Gruppen sind in der Botschaft auf Seite 32 aufgeführt. Auf die Gruppen *Liegenschaften des Verwaltungsvermögens* und *Steuern und Finanzen* wird näher eingegangen. Die Erklärung für die höheren Ausgaben im Bereich Liegenschaften betrifft erstens den Chilä-Gartä, der 2023 fertiggestellt wurde. Ein Betrag dafür war bereits im Budget 2022 vorgesehen; aufgrund des Behördenwechsels wurde die Fertigstellung dann auf 2023 verschoben und schlägt nun mit CHF 29'000 zu Buche. Dafür waren CHF 24'000 budgetiert. Effektiv liegt hier eine Budgetüberschreitung von CHF 5'000 vor, wie in der Botschaft bereits dargelegt. Zur Information: seit 2020 wurden für die Erstellung des Chilä-Gartä somit insgesamt CHF 65'000 ausgegeben. Ein zweiter Grund für die höheren Ausgaben im Bereich *Liegenschaften* ist, dass der in der Investitionsrechnung auf Seite 39 in der Botschaft aufgeführte Betrag von CHF 28'500 für die Haustechnik (dieser liegt unter der Aktivierungsgrenze) direkt in die laufende Rechnung verbucht wurde, was unter dem Strich eigentlich auch für diese Gruppe eine Minderausgabe ergeben würde.

Von den Mindereinnahmen bei den Steuern ist hauptsächlich die Position der natürlichen Personen betroffen. Diese liegt bei minus 10.2% gegenüber dem Budget 2023, gegenüber der Rechnung 2022 sind es minus 3.5%. Die Zahl der Mitglieder der Kirchgemeinde liegt gegenüber dem Vorjahr bei minus 1.1%. Es sind folglich andere Faktoren als der Mitglieder-rückgang, die zu dieser Mindereinnahme geführt haben. Jedoch müssen beim Budget 2023 diese Steuereinnahmen in den Blick genommen werden, da bei den natürlichen Personen (die Hauptsteuereinnahme) Jahr für Jahr weniger verbucht werden kann. Insgesamt stellt sich die Finanzlage der Gemeinde immer noch als gut bis sehr gut dar, wie es die Finanzkennzahlen und der Eigenkapitalnachweis aufzeigen.

Andreas Schmidt dankt der Rechnungsführerin Claudia Kohler für ihre grosse Arbeit; der Dank geht auch an die Revisoren Rahel Thalmann und Hansruedi Blickenstorfer, die zielstrebig und hartnäckig die Revision durchgeführt und dabei viele nützlichen Anregungen gemacht haben.

Die Diskussion über die Jahresrechnung 2023 wird nicht genutzt. Andreas Schmidt schlägt vor, über die drei Anträge der Kirchenvorsteherschaft (siehe Botschaft Seite 33) gemeinsam abzustimmen. Die Rechnung und die Investitionsrechnung 2023 samt Verbuchung des Aufwandüberschusses zu Lasten des Eigenkapitals werden mit grossem Mehr und ohne Gegenstimme angenommen.

## **7. Erneuerungswahlen 2024**

Alle vier Jahre finden Erneuerungswahlen nicht nur in den politischen Gemeinden, sondern auch in den Kirchgemeinden statt. Gemäss der Gemeindeordnung der evang.-ref. Kirche

Sirnach werden diese in der Kirchgemeindeversammlung durchgeführt. Die Erneuerungswahlen wurden im Kirchenbote im Februar, März und April angekündigt, nebst einem Aufruf an die Gemeinde, dass diese Ämter wieder besetzt werden müssen. Da für die verschiedenen Chargen nicht genügend Personen zur Verfügung stehen, wurde die Ersatzwahl eines Synodalen, für welche die Erneuerungswahlen zeitversetzt stattfinden, diesmal nicht traktantiert. Die der Kirchenvorsteherschaft bekannten Personen, die sich für ein Amt zur Verfügung stellen, sind in der Botschaft auf Seite 44 aufgeführt. Die Wahlvorschläge können an der Versammlung vermehrt werden.

Die Wahlen 7.a. bis 7.c. waren geheim durchzuführen. Gegen eine offene Wahl der Chargen 7.d. und 7.e. gab es keine Einwände. Die Wahlen fanden in der Reihenfolge gemäss Traktandenliste statt. Aus der Versammlung erfolgten bei allen Chargen keine zusätzlichen Wahlvorschläge. Nachfolgend die Ergebnisse; gewählt wurden folgende Personen:

#### **7a. Kirchenvorsteherschaft:**

- Ursi Stutz, bisher mit 28 Stimmen
- Claudia Kohler, bisher mit 28 Stimmen

#### **7b. Wahl der Präsidentin oder des Präsidenten der Kirchenvorsteherschaft**

Dieser Sitz bleibt vakant, da sich niemand zur Wahl gestellt hat.

#### **7c. Wahl der Kirchenpflegerin oder des Kirchenpflegers:**

- Claudia Kohler, bisher mit 28 Stimmen

#### **7d. Wahl der Rechnungsrevisorinnen:**

- Rahel Thalmann, bisher
- Seraina Linsel, neu beide in offener Abstimmung ohne Gegenstimme

#### **7e. Wahl der Mitglieder des Wahlbüros:**

- Rahel Thalmann, bisher
- Sandra Ruggli, neu beide in offener Abstimmung ohne Gegenstimme

Die Gewählten erklärten alle vor Ort Wahlannahme und bedankten sich bei der Versammlung für das entgegengebrachte Vertrauen; die wegen eines akuten Gesundheitsproblems abwesende Rahel Thalmann erklärte Wahlannahme mittels einer SMS-Nachricht.

Mit nur zwei Mitgliedern in der Kirchenvorsteherschaft verliert die evang.-ref. Kirchgemeinde die Handlungsfähigkeit, was den Kirchenrat verpflichtet, eine Direktverwaltung einzusetzen. Vertreter der Kirchgemeinde haben sich im Februar und im April auf der Kirchenratskanzlei eingefunden, um die Situation vorzubesprechen. Der Kirchenrat hat der Gemeinde den vorbereiteten Beschluss auf die Versammlung hin bereits zugestellt, damit die Kirchbürgerinnen und Kirchbürger informiert werden können, wie diese Direktverwaltung angedacht ist.

Als Direktverwalter wird der Kirchenrat eine Person bestimmen, der er die Handlungsbevollmächtigung ausstellt. Diese wird ab 1. Juni 2024 die Kirchgemeinde zusammen mit dem Pfarramt und den wiedergewählten Kirchenvorsteherinnen leiten. Aus rechtlichen Gründen wird diese Direktunterstellung Ende Monat im Amtsblatt publiziert. Andreas Schmidt übergibt das Wort an Stefan Wohnlich, der schon bisher die Kirchenvorsteherschaft bei der Organisationsentwicklung unterstützt hat und als Direktverwalter vorgesehen ist. Er stellt sich kurz vor und erklärt, wie es weiter gehen wird.

Stefan Wohnlich wohnt in Wängi, aufgewachsen ist er in Kreuzlingen. Er war mehrere Jahre als Pfarrer tätig und führte 12 Jahre lang das Altersheim Neuhaus in Wängi, wo er auch Synodaler der Kirchgemeinde und bis 2018 Dekan des Kapitels Frauenfeld war. Seit 2018

ist Stefan Wohnlich als Unternehmensberater für Firmen und Organisationen tätig. Dazu zählen auch Kirchgemeinden und zudem die Kantonalkirche Thurgau. Ab 1. Juni 2024 wird er alle Ressort-Aufgaben in unserer Kirchgemeinde übernehmen, die nicht von den verbliebenen Mitgliedern der Kirchenvorsteherschaft wahrgenommen werden können. Er wird die Kirchgemeindeversammlungen in Absprache mit dem Kirchenrat einberufen und durchführen und die Vorsteherschafts-Sitzungen leiten. Des Weiteren werden wieder Mitglieder für die Kirchenvorsteherschaft gesucht. Wenn anlässlich einer Ersatzwahl genügend Personen in die Vorsteherschaft gewählt werden können, kann er sich als Direktverwalter wieder zurückziehen, und die evang.-ref. Kirchgemeinde Sirmach erhält ihre Autonomie zurück. Nachdem von der Kirchgemeinde keine zusätzlichen Fragen an Stefan Wohnlich gestellt werden, bedankt sich Andreas Schmidt für seine Ausführungen und schliesst das Traktandum Wahlen.

## **8. Informationen aus der Kirchenvorsteherschaft**

Andreas Schmidt bittet darum, den Kirchenboten zu beachten und immer wieder einen Blick auf die Website zu werfen, da beide viele Informationen enthalten. Er erwähnt einige davon:

- Chilä-Gartä: zwei Personen aus dem Dorf bepflanzen nun den Chilä-Gartä. Auf Initiative von Ursi Stutz konnten auch Personen gefunden werden, die die Pflegearbeiten (Hecken- und Baumpflege, Mäharbeiten) gewährleisten. Wer sonst auch immer Interesse hat, darf sich gerne an Ursi Stutz wenden.
- Die Kirchenvorsteherschaft hat das mit dem Projekt der Gemeindeentwicklung erarbeitete Leitbild, bestehend aus acht Leitsätzen, in Kraft gesetzt. An diesen orientiert sich die Pfarrwahlkommission bei ihrer Suche nach einer Nachfolge im Pfarramt.
- Kirchliches Leben: auch hier gibt es immer wieder Möglichkeiten zum Mitmachen:
  - bei einem Mitsingprojekt (wie z.B. beim Weihnachtsgottesdienst)
  - an der KiWoSi (Kinderwoche Sirmach) vom 8.-12. Juli
  - an einem Gottesdienst wie am 1. September zur Schöpfungszeit; diesmal unter Mitwirkung der Arbeitsgruppe „Schöpfungszeit“ der thurgauischen Landeskirche, mit Beiträgen von Regula Wendel und Toni Kappeler zur Biodiversität

Andreas Schmidt spricht einen grossen Dank gegenüber allen Mitarbeitenden und Freiwilligen aus. Er übergibt das Wort an Balthasar Thalmann, Präsident der Pfarrwahlkommission. Balthasar Thalmann erklärt, dass die Pfarrwahlkommission am 9.3.2024 ein Inserat publiziert hat. Darauf seien zwei Bewerbungen eingegangen, welche durch den Ausschuss (Shaila Vaiano, Balz Thalmann und Jakob Bösch) als nicht geeignet befunden worden seien. Vor zwei Tagen sei aber eine ansprechende Bewerbung eingetroffen, die derzeit geprüft würde.

## **9. Verschiedenes und Umfrage**

Nun ist die Umfrage offen, um Themen anzusprechen, die an der heutigen Versammlung nicht zur Sprache kamen, seien es Fragen, Anregungen oder auch Kritik.

Marianne Manz gibt zu bedenken, dass bei einer offenen Abstimmung auch nach Enthaltungen und nicht nur nach Gegenstimmen gefragt werden sollte.

Roland Zuberbühler erklärt den Kirchbürgern, warum Marianne und er keine Kirchgemeindefahrt mehr organisieren. So wie sie beide würden die Kirchbürger, die stets dabei waren, auch immer älter. Es wurde immer schwieriger, für alle ein Hotel zu finden, weil viele nicht mehr ein halbes Jahr im Voraus wüssten, ob sie dann auch wirklich teilnehmen können. Es

gab daher zunehmende Abmeldungen vor der Reise. Aber wenn etwas aufhört, gibt es Platz für Neues.

Da keine Wortmeldung mehr erfolgen, wird die Diskussionsrunde geschlossen, und es wird zu **Verabschiedungen** und **Verdankungen** übergeleitet.

Marianne Manz wird durch Andreas Schmidt verabschiedet. Marianne Manz hat während acht Jahren in der Vorsteherschaft mit grossem Einsatz mitgearbeitet und war dabei immer eine grosse Stütze, die auch bei öffentlichen Anlässen hinstand und mehrmals das Tagespräsidium übernahm. Leider hat sie die Gesundheit dazu gebracht, dass sie Ende 2023 zurücktreten musste. Sie hat sich besonders für die Seniorenarbeit mit grosser Präsenz und Anwesenheit engagiert. Sie beide (auch der Sprechende) würden jetzt auch zu den Senioren gehören und seien Ende Monat zum Ausflug ins Weindorf Berneck eingeladen. Die Arbeit sei nicht immer nur Friede, Freude, Eierkuchen gewesen, es habe Standfestigkeit und Durchhaltevermögen gebraucht und sie habe sich am meisten um die Kirchgemeinde Sorgen gemacht. Jetzt sei Loslassen angesagt, die Zukunft liege in anderen Händen, «Zukunft und Hoffnung» sei aber auch ihr und der Gemeinde zugesprochen.

Marianne Manz erhält einen Wellness-Gutschein überreicht. Sie bedankt sich für die schöne und interessante Zeit während knapp acht Jahren. Sie betont, dass nicht nur gesundheitliche Gründe zum Rücktritt führten, sondern dass es am Schluss eine schwierige Zeit war und sie nicht mehr hinter allem stehen konnte. Es sei für sie kein einfacher Tag, weil man nicht wisse, wie es weitergeht. Sie bedankt sich bei allen Mitarbeitenden und bei Andreas Schmidt. Sie freue sich auf ein Wiedersehen, am Seniorenausflug sei sie aber diesmal nicht dabei.

Dann verabschiedet Jakob Bösch Andreas Schmidt. Er dankt ihm für die letzten zwei Jahre, in denen er sich voll und ganz eingesetzt und immer akribisch alle Sitzungen vorbereitet habe. Er habe wie ein Lotse an Bord das Schiff Kirchgemeinde während der letzten zwei Jahre durch die flachen, engen und tiefen Wasser geführt. Dies habe enorm viel geholfen, so sei auch die neue Gemeindeordnung zustande gekommen. Wenn der Kirchgemeinde alle eingesetzten Stunden aufgerechnet würden, wäre das Defizit höher ausgefallen. Sich an seine Herkunft mit einer welschen Mutter erinnernd wünscht Jakob Bösch Andreas Schmidt für die Zukunft eine Prise «laissez-faire» der Romands.

Claudia Kohler verabschiedet Hansruedi Blickenstorfer nach achtjähriger Tätigkeit als Revisor. Dieser sagt, dass die letzten acht Jahre für ihn sehr interessant gewesen sind. Es sei immer genau gearbeitet worden und er lege sein Amt gerne in jüngere Hände. Er bedankt sich für das Präsent und wünscht den Revisoren auch künftig viel Vergnügen.

Ursi Stutz dankt Kurt Baumann für seine grosse Unterstützung zugunsten der Kirchgemeinde und überreicht ihm einen reichgefüllten Korb und einen Gutschein für einen Ausflug ins Berner Oberland. Kurt Baumann dankt der Kirchgemeinde und gibt zurück, dass er es sehr gerne gemacht habe.

### **Schluss der Kirchgemeindeversammlung**

Andreas Schmidt bedankt sich, nachdem kein Einwand zur heutigen Versammlung vorgebracht wurde, bei den Teilnehmern der Versammlung und lädt alle zum Apéro ein.

Die Aktuarin, Nicole Reubi





## Traktandum Nr. 4) Budget 2025

Die konstant rückläufigen Steuereinnahmen machen es unmöglich, ein ausgeglichenes Budget zu gestalten, ohne Leistungen abzubauen oder die Steuern zu erhöhen. Die Steuererträge aus der Grundstückgewinnsteuer sind kaum vorhersehbar. Die Kirchenvorsteherschaft hat versucht, die Ausgaben so schlank wie möglich zu halten. Der budgetierte Aufwandüberschuss kann durch die komfortable Eigenkapital-Situation im Moment noch aufgefangen werden.

Kleinere Anpassungen wurden aufgrund der Hochrechnung des laufenden Jahres und dem Vergleich mit der Rechnung 2023 gemacht. Die wesentlichen Veränderungen im Budget 2025 sind in der nachfolgenden tabellarischen Übersicht aufgelistet:

Funktion	Veränderung zum Vorjahr		
112 Kirchenvorsteherschaft	Mehrkosten	Fr. 43'800.00	Kosten Direktverwaltung
121 Verwaltung	Minderkosten	Fr. 27'445.00	Kosten für Gemeindeentwicklung fallen weg, sind in Direktverwaltung integriert
129 Projekte der Gemeindeentwicklung	Minderkosten	Fr. 14'300.00	Diese Projekte sind grösstenteils pausiert bis wieder eine Behörde gewählt ist
410 Gemeinschaft und Diakonie	Minderkosten	Fr. 62'100.00	Wegfall Lohnkosten für Diakon, teilweise verschoben zu 413
413 Kinder- und Jugendarbeit	Mehrkosten	Fr. 23'500.00	Lohnkosten Shaila Vaiano, die ein Teil des Aufgabengebiets des Diakons übernommen hat
414 Jugendkafi	Minderkosten bzw. Mehreinnahmen	Fr. 3'500.00	Erstmals auch Erträge budgetiert
417 Mini-Chile	Minderkosten	Fr. 3'650.00	Lohnkosten in Anstellungen von Shaila Vaiano und Nicole Reubi integriert
419 Spiel-Mobil	Mehrkosten	Fr. 1'600.00	10 Einsätze geplant
422 Kerzenziehen	Minderkosten bzw. Mehreinnahmen	Fr. 4'000.00	Erstmals auch Erträge budgetiert
611 Pfarrkirche Sirnach	Mehrkosten	Fr. 12'600.00	Anschaffung neues Mobiliar für die Kirchenstube in der Höhe von Fr. 25'000.00, div. Einsparungen
911 Steuern nat. Personen	Mindereinnahmen	Fr. 29'700.00	seit Jahren abnehmend, hauptsächlich aufgrund von Kirchenaustritten
912 Steuern jur. Personen	Mindereinnahmen	Fr. 10'300.00	seit Jahren tendenziell abnehmend
Investitionsrechnung:	Nach den Erneuerungen für Feuerschutz und Haustechnik 2024 sind für das 2025 keine grösseren Investitionen geplant.		

In dieser Botschaft finden sich alle gesetzlich vorgeschriebenen Unterlagen zur Abnahme des Budget 2025 (Gestufter Erfolgsausweis zweistellig, Erfolgsrechnung 3stellig, Investitionsrechnung 4stellig). Wir verzichten auf das Abdrucken weiterer detaillierter Unterlagen. Diese können in ausgedruckter Form bei der Pflegerin angefordert werden. Bitte melden Sie sich bei: [claudia.kohler@evang-ref-sirnach.ch](mailto:claudia.kohler@evang-ref-sirnach.ch), Tel. 077 261 25 16.

Ausserdem stehen sie auf der Webseite ([www.evang-ref-sirnach.ch](http://www.evang-ref-sirnach.ch)) unter folgendem Link zur Verfügung:

HOME **DOKUMENTE** GALERIE KONTAKT

*oben rechts auf der Site  
«Dokumente» anklicken*

## Zusammenfassung Budget und Steuerfuss

Das Budget 2025 sieht bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 21% einen Ertrag von Fr. 852'050.00 und einen Aufwand von Fr. 922'325.00 vor. Daraus resultiert ein Aufwandüberschuss von Fr. 70'275.00.

Die Kirchenvorsteherschaft beantragt der Kirchgemeindeversammlung, dem Budget 2025 zuzustimmen. Ebenso beantragt sie einen unveränderten Steuerfuss von 21%.

**Gestuffer Erfolgsausweis:** zeigt auf, ob die Einnahmen auch tatsächlich den Aufwand decken oder ob von der Substanz (veräusserte Vermögenswerte) «gelebt» wird.

Zeilenr.	Beschreibung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
	<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>921'865.00</b>	<b>968'810.00</b>	<b>974'895.78</b>
30	Personalaufwand	564'205.00	588'500.00	518'700.57
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	167'900.00	170'650.00	257'521.81
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	43'960.00	43'960.00	33'829.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	3'386.10
36	Transferaufwand	127'800.00	145'700.00	145'691.90
37	Durchlaufende Beiträge	18'000.00	20'000.00	15'766.40
	<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>-827'850.00</b>	<b>-851'950.00</b>	<b>-868'649.64</b>
40	Fiskalertrag	-793'000.00	-821'000.00	-821'991.69
42	Entgelte	-8'900.00	-3'000.00	-14'728.10
43	Verschiedene Erträge	0.00	0.00	-49.45
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-7'950.00	-7'950.00	-6'500.00
46	Transferertrag	0.00	0.00	-9'614.00
47	Durchlaufende Beiträge	-18'000.00	-20'000.00	-15'766.40
	<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>94'015.00</b>	<b>116'860.00</b>	<b>106'246.14</b>
34	Finanzaufwand	400.00	400.00	342.86
44	Finanzertrag	-24'150.00	-24'650.00	-24'346.50
	<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>-23'750.00</b>	<b>-24'250.00</b>	<b>-24'003.64</b>
	<b>OPERATIVES ERGEBNIS</b>	<b>70'265.00</b>	<b>92'610.00</b>	<b>82'242.50</b>
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	-4'000.00
	<b>AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-4'000.00</b>
39	Interne Verrechnungen Aufwand	60.00	50.00	54.65
49	Interne Verrechnungen Ertrag	-50.00	-50.00	-54.65
	<b>Ergebnis aus internen Verrechnungen</b>	<b>10.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
	<b>GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG</b>	<b>70'275.00</b>	<b>92'610.00</b>	<b>78'242.50</b>

## Budget 2025 (Erfolgsrechnung dreistellig)

Zeilenr.	Beschreibung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
<b>1</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>191'355.00</b>	<b>190'500.00</b>	<b>168'125.71</b>
11	<i>Legislative und Exekutive</i>	95'800.00	53'200.00	39'412.16
111	Kirchgemeinde	10'800.00	12'000.00	12'445.21
112	Kirchenvorsteherchaft	85'000.00	41'200.00	26'966.95
12	<i>Allgemeine Dienste</i>	95'555.00	137'300.00	128'713.55
121	Verwaltung	91'355.00	118'800.00	119'391.75
129	Projekte der Gemeindeentwicklung	4'200.00	18'500.00	9'321.80
<b>2</b>	<b>PFARRAMT</b>	<b>185'100.00</b>	<b>184'400.00</b>	<b>183'459.50</b>
20	<i>Pfarramt</i>	185'100.00	184'400.00	183'459.50
201	Pfarrer/innen	185'100.00	184'400.00	183'459.50
<b>3</b>	<b>VERKÜNDIGUNG, GOTTESDIENST, UNTERRICHT</b>	<b>124'100.00</b>	<b>127'500.00</b>	<b>113'426.72</b>
31	<i>Verkündigung und Gottesdienst</i>	78'300.00	82'000.00	74'289.27
310	Verkündigung und Gottesdienst	22'000.00	23'000.00	25'934.82
312	Kinder- und Jugendgottesdienst	1'000.00	1'000.00	0.00
318	Kirchenmusik	55'300.00	58'000.00	48'354.45
32	<i>Unterricht</i>	45'800.00	45'500.00	39'137.45
321	Religionsunterricht	42'000.00	42'500.00	37'419.65
323	Konfirmandenunterricht	3'800.00	3'000.00	1'717.80
<b>4</b>	<b>GEMEINSCHAFT UND DIAKONIE</b>	<b>96'200.00</b>	<b>147'500.00</b>	<b>110'846.61</b>
41	<i>Gemeinschaft und Diakonie</i>	84'000.00	126'800.00	100'093.16
410	Gemeinschaft und Diakonie	0.00	62'100.00	65'541.30
411	KiWoSi / EIKi-Singen	1'100.00	1'900.00	391.90
412	Kirchliches Leben, Veranstaltungen	7'000.00	9'000.00	2'602.99
413	Kinder- und Jugendarbeit	50'900.00	21'300.00	12'320.65
414	Jugendkafi	3'700.00	7'200.00	2'239.15
415	Familienarbeit - Buntä Chilä Gartä	8'050.00	6'000.00	5'931.00
416	Seniorenarbeit / Erwachsenenarbeit	9'700.00	12'200.00	8'180.77
417	Mini-Chile	650.00	4'300.00	2'231.50
418	Fiire mit de Chliine	300.00	1'800.00	653.90
419	Spiel-Mobil	2'600.00	1'000.00	0.00
42	<i>Kultur</i>	4'200.00	10'200.00	2'311.05
421	Kulturelle Anlässe	500.00	2'200.00	0.00
422	Kerzenziehen	3'500.00	7'500.00	1'930.75
423	Lismi-Gruppe	200.00	500.00	380.30
43	<i>Kollekte</i>	8'000.00	10'500.00	8'442.40
432	Beiträge an diakonische/soziale Einrichtungen	8'000.00	10'500.00	8'442.40
433	Kollekte	0.00	0.00	0.00
<b>6</b>	<b>LIEGENSCHAFTEN DES VERWALTUNGSVERMÖGENS</b>	<b>162'210.00</b>	<b>151'210.00</b>	<b>205'973.29</b>
61	<i>Liegenschaften in Simach</i>	173'010.00	160'410.00	217'951.94
611	Pfarkirche Simach	173'010.00	160'410.00	217'951.94
612	Leichenhaus	0.00	0.00	0.00
65	<i>Dienstwohnungen</i>	-10'800.00	-9'200.00	-9'058.65
651	Pfarrhaus (bewohnt von Pfarrer)	-10'800.00	-9'200.00	-9'058.65
652	Pachtzinsen	0.00	0.00	0.00
69	<i>Friedhöfe</i>	0.00	0.00	-2'920.00
691	Friedhof in Simach	0.00	0.00	-2'920.00
<b>7</b>	<b>SPEZIALFINANZIERUNGEN</b>	<b>-6'600.00</b>	<b>-6'550.00</b>	<b>-2'500.00</b>
74	<i>Betriebe des Finanzvermögens</i>	-2'600.00	-2'550.00	-2'500.00
741	Landparzelle	-2'600.00	-2'550.00	-2'500.00
76	<i>Fonds im EK</i>	0.00	0.00	0.00
761	Erneuerungsfonds Liegenschaften	0.00	0.00	0.00
762	Fonds für diakonische Aufgaben	-4'000.00	-4'000.00	0.00
78	<i>Fond im FK</i>	0.00	0.00	0.00

## Budget 2025

Zeilennr.	Beschreibung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
781	Grabpflegefonds	0.00	0.00	0.00
<b>9</b>	<b>STEUERN UND FINANZEN</b>	<b>-682'090.00</b>	<b>-701'950.00</b>	<b>-701'089.33</b>
<b>91</b>	<b>Kirchensteuern</b>	<b>-747'300.00</b>	<b>-777'000.00</b>	<b>-777'124.95</b>
911	Kirchensteuern natürlicher Personen	-642'000.00	-661'000.00	-657'310.74
912	Kirchensteuern juristischer Personen	-119'700.00	-130'000.00	-132'228.25
913	Provisionen und Zinsen aus Steuern	14'400.00	14'000.00	12'414.04
<b>92</b>	<b>Anteil an kantonalen Steuern</b>	<b>-30'000.00</b>	<b>-30'000.00</b>	<b>-31'356.85</b>
921	Grundstückgewinnsteuer	-30'000.00	-30'000.00	-31'356.85
<b>94</b>	<b>Steuern an Landeskirche</b>	<b>95'000.00</b>	<b>105'000.00</b>	<b>107'623.95</b>
941	Zentralsteuer	95'000.00	105'000.00	107'623.95
<b>96</b>	<b>Vermögens- und Schuldenverwaltung</b>	<b>210.00</b>	<b>50.00</b>	<b>-231.48</b>
961	Kapitaldienst aus Finanzanlagen	150.00	0.00	-286.13
962	Kapitaldienst aus internen Verrechnungen	60.00	50.00	54.65
	<b>Total Aufwand (+)</b>	<b>922'325.00</b>	<b>969'260.00</b>	<b>975'293.29</b>
	<b>Total Ertrag (-)</b>	<b>-852'050.00</b>	<b>-876'650.00</b>	<b>-897'050.79</b>
	<b>(+) AUFWAND- / (-) ERTRAGSÜBERSCHUSS</b>	<b>70'275.00</b>	<b>92'610.00</b>	<b>78'242.50</b>

## Investitionsrechnung (vierstellig)

Zeilennr.	Beschreibung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
<b>6</b>	<b>LIEGENSCHAFTEN DES VERWALTUNGSVERMÖGENS</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>61</b>	<b>Liegenschaften in Sirnach</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>611</b>	<b>Pfarrkirche Sirnach</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
5040	Hochbauten	0.00	80'000.00	46'315.70
6900	Aktivierete Ausgaben	0.00	-80'000.00	-46'315.70
	<b>Total Investitionsausgaben (+)</b>	<b>0.00</b>	<b>80'000.00</b>	<b>46'315.70</b>
	<b>Total Investitionseinnahmen (-)</b>	<b>0.00</b>	<b>-80'000.00</b>	<b>-46'315.70</b>

## Traktandum 5) Pfarrwahlkommission

---

Infolge Wegzug aus der Kirchgemeinde hat Andreas Schmidt seinen Rücktritt aus der Pfarrwahlkommission eingereicht. In einer Mail an die Mitglieder der Pfarrwahlkommission schreibt er: «Ich stelle fest, dass die Entfernung zu Sirmach nicht nur physisch, sondern zunehmend auch in der Verbindung zur Kirchgemeinde abnimmt, weshalb ich meinen Rücktritt aus der Kommission auf die nächste Kirchgemeindeversammlung hin bekannt geben möchte.» Wir danken Andreas Schmidt ganz herzlich für sein grosses Engagement auch in diesem Gremium und wünschen ihm am neuen Wohnort alles Gute!

Wir empfehlen Ihnen, den frei werdenden Sitz in der Pfarrwahlkommission mit dem landeskirchlichen Administrator Stefan Wohnlich zu besetzen.

## Traktandum 6) Bericht zum Stand der Mitgliedersuche für die Kirchenvorsteherschaft

---

Trotz zahlreicher Anfragen und einem Aufruf im Kirchenboten war die Suche nach neuen Mitgliedern für die Kirchenvorsteherschaft bis Redaktionsschluss dieser Botschaft leider nicht erfolgreich.

An dieser Stelle deshalb noch einmal der Aufruf:

Du möchtest etwas bewegen, hast Freude am Miteinander und willst dich für deine Kirchgemeinde einsetzen?

Dann bist du bei uns genau richtig! In der Kirchenvorsteherschaft kannst du aktiv mitgestalten und unsere Gemeinde voranbringen. Ganz ohne verstaubte Strukturen, sondern mit Herz, Kreativität und frischen Ideen.

Ob jung oder erfahren, wir freuen uns auf alle, die sich einbringen möchten. Gemeinsam machen wir unsere Kirchgemeinde bunt und zukunftsfähig. Also, worauf wartest du? Werde Teil unseres Teams und gestalte die Zukunft mit uns!

Komm – auch ganz unverbindlich – auf uns zu oder melde dich bei Stefan Wohnlich, landeskirchlicher Administrator, 079 232 05 11 oder stefan.wohnlich@inori.ch.

**Kirche gemeinsam gestalten – Deine Ideen. Dein Engagement. Deine Gemeinde!**

